

Counter Strike Source vs. Counter Strike 1.6

Kategorie : games

Veröffentlicht von [FunkyCop](#) am 20.04.2006

Seit Ende 2004 ist Half Life 2 mit Counter Strike Source (CS:S) im Pack erschienen, seitdem streiten sich die E-Sportler darum welches Counter Strike denn nun E-Sporttauglich ist und Zukunft hat. In der E-Sportszene haben sich mittlerweile 2 Fronten gebildet: Zum einen die, die auf das altbewährte Counter Strike 1.6 schwören und zum anderen die, die vom alten Counter Strike 1.6 mit Klötzchengrafik zum neuem CS:S gewechselt sind.

Vorteile und Nachteile im ÜberblickAls ersten Anlaufpunkt in diesem Artikel möchten wir von der Redaktion Ihnen die Vorteile und Nachteile der zwei verschiedenen Versionen von Counter Strike näher bringen.

Counter Strike 1.6

Vorteile:->Die Waffenbalance ist ausgeglichen ->Kein Ressourcenfresser : CS 1.6 läuft auf so ziemlich jedem Computersystem ->Das Aiming bei CS 1.6 ist realitätsbezogener und erfordert viel Übung ->Es wird kein Internetzugang benötigt **Nachteile:**->Die auf der Quake 1 Engine basierende Grafik bereitet Kopfschmerzen ->Die Bots sind keine Gefahr und bereiten wenig Spielspass ->Keine Updates mehr von Valve ->Die Community stirbt langsam aus

Counter Strike Source

Vorteile:->Geniale Grafik durch die Half Life 2 Engine ->Korrekte physikalische Darstellung der Umgebung ->Die Waffenbalance ist ebenfalls ausgeglichen ->Die K.I. ist mittlerweile ein ernstzunehmender Gegener ->Monatliche Updates von Valve **Nachteile:**->Internetzugang ist zwingend erforderlich zur Aktivierung Ihres Steamaccounts ->Das Aiming ist weniger realitätsbezogen als CS 1.6 Die Fronten beim eSportIn so manchen Clanwars artete das Match zu lautstarken Flamewars in CS 1.6 aus, wobei sich die Teilnehmer auch über TeamSpeak bekriegten. Valve hat dies anscheinend durch einen netten Schachzug bei CS:S erfreulicherweise in den Griff gekriegt - Steam. So haben sich früher so manche Script Kiddies auf die ersten Plätze in sämtlichen Weltranglisten cheaten müssen, scheint diese Art von Parasiten ausgestorben zu sein.

Die alt eingesessenen CS 1.6 Zocker jedoch bemängeln ein zu einfaches Aiming bei CS:S. So mussten die Profis noch viele Stunden Training bei CS 1.6 verbringen um eine gute Score hinzulegen, ist es bei Hobbyspielern von CS:S keine Seltenheit innerhalb einer Runde 3 Headshots zu landen.

Das Aussterben von CS 1.6Eins ist garantiert sicher : Counter Strike 1.6 wird als ausgereifter eSport Standard dem neuem besserem CS:Source weichen müssen. Einer der Hauptbeweggründe sind die Grafikkartenhersteller, die als Sponsoren auf Dauer nicht daran interessiert sind damit zu werben, dass ihre Grafikkarten eine veraltete Quake 1 Engine darstellen können.

FazitCounter Strike 1.6 ist ausgereift und wird akzeptiert im eSport, dennoch sollten sich die Clans auf das neue CS:Source vorbereiten und nicht einer ausgelutschten CS 1.6 Version hinterhertrauern.

So zaubert zwar das neue CS:Source nur ein müdes Lächeln auf die Gesichter der professionellen Szene, werden diese ein Problem haben, wenn der alte eSport Standard abgeschafft wird und der Schrei der Sponsoren nach Source immer mehr Bedeutung gewinnt. (cho) (cpi)